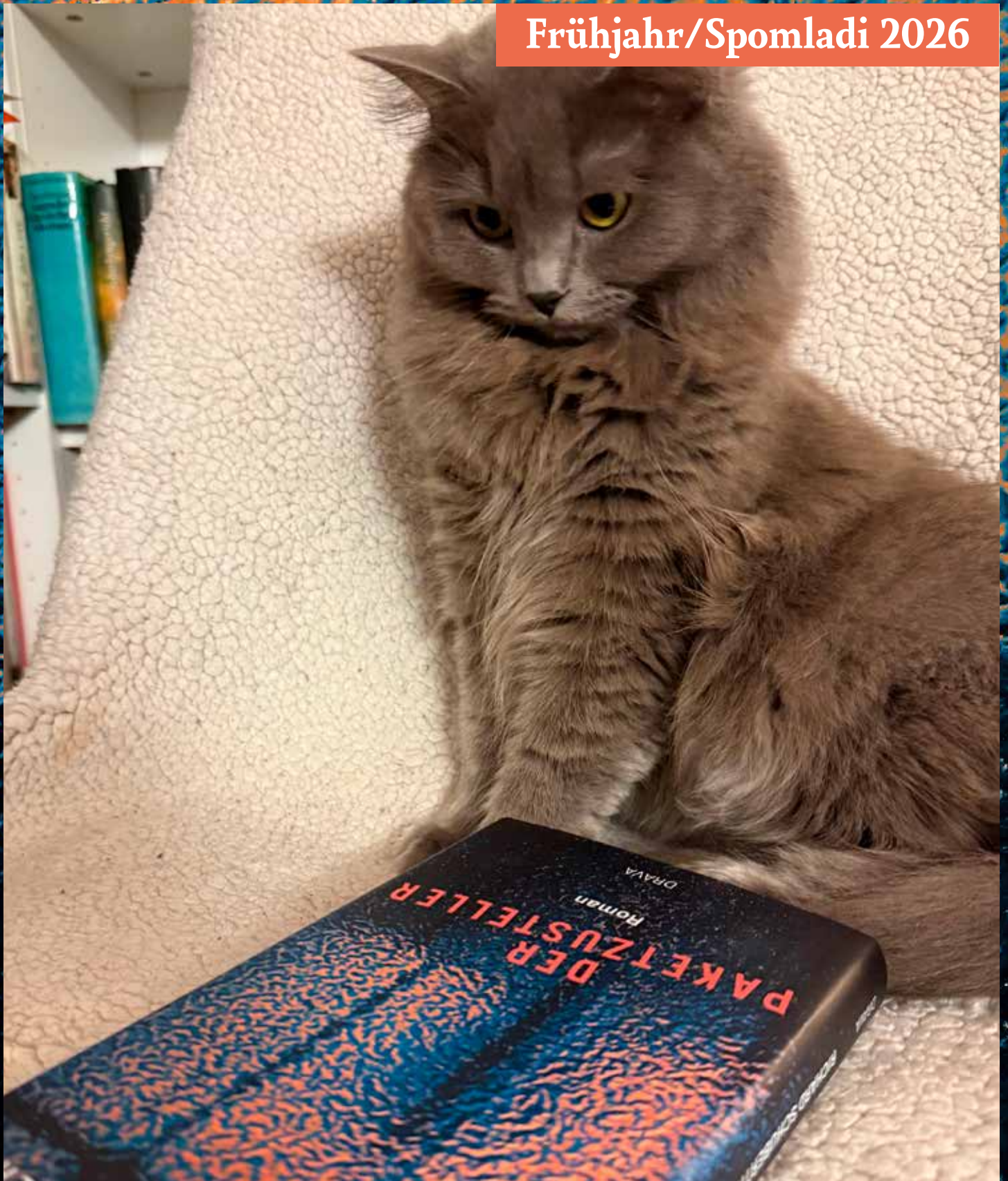


DRAVA

Frühjahr/Spomladi 2026



Richard Schuberth

Der Paketzusteller

„Schuberths neues Buch ist nicht nur höchst unterhaltsam, es ist auch ein Debatten-, Schelmen- und Bildungsroman, der der Social-Media-Gesellschaft erbarmungslos den Spiegel vorhält.“

Sophie Weilandt, ZiB

„Ruhm auf Social Media, dunkle menschliche Abgründe und eine gehörige Portion schwarzer Humor prallen in diesem Roman aufeinander und bündeln sich zu einem mitreißenden Sog. Mit unverschämter Direktheit, satirischem Biss und wilder Lebenslust entsteht daraus eine explosive Mischung aus Gesellschaftskritik und anarchischem Vergnügen. Schuberth liefert mit seiner pffiffigen Story eine scharfsinnige, oft beißend komische Beobachtung einer schnelllebigen Zeit.“

Carpe Gusta Literatur

„Der Wiener Autor Richard Schuberth zeigt in seinem neuen Roman eine zwischen körperlicher Endlichkeitserwartung und digitalem Ewigkeitsversprechen zerrissene Protagonistin, die einen Hindernislauf an identitätspolitischen Spiegelfechtereien absolvieren muss, der mehr an ihr zehrt als die Krankheit. Das ist Social-Media-Roman, Szene-Groteske und Arbeitswelt-Satire in einem.“

Jakob Hayner, Die Welt

„Richard Schuberth – einer von denen, den man auf dem Radar für starke Bücher haben sollte – erzählt von einer, deren Härte gegen sich und die anderen an der Lebenswirklichkeit zuschanden geht. Sie stellt sich irgendwann den Ansprüchen, die die Welt um sie herum einfordert.“

Richard Schuberth ist ein Zeitdiagnostiker der unaufgeregten Art. Er bemerkt die Schiefelage, in die uns die digitale Kultur gebracht hat, wenn Geschichtsvergessenheit zur Normalität geworden ist und sich Wirklichkeit als netzgegeben ausgibt.

Er verfügt über reichlich Witz und ironisches Potenzial, um nicht als Untergangspessimist einer feuilletonistisch geprägten Debattenkultur gescholten zu werden. Und dass wir an Schuberth einen Stilisten von Rang haben, macht die Lektüre zu einem echten Denkabenteuer.“

Anton Thuswaldner, Die Furchen

*„Das Altherren- und Altfrauenmedium Facebook spielt eine wichtige Rolle in diesem ebenso komischen wie melancholischen Roman, dessen Protagonistin Gerhild einem am Anfang herzlich unsympathisch ist, die einem aber, wie es sich für einen Bildungsroman gehört, im Lauf der Entwicklung immer mehr ans Herz wächst. (...) ... denn ‚Der Paketzusteller‘ ist das geilste Stück Belletristik, das mir seit langem untergekommen ist. Geil im Old-school-Sinn von ‚cool as a f****‘.“*

Fritz Ostermayer, Im Sumpf (FM4)

„Ein Meister des literarischen Hinterhalts. Die ernste Satire ist Richard Schuberth eingeschrieben. Wie man das Krebschicksal einer zynischen Online-Königin mit einer prallen Liebesgeschichte verbinden kann, das muss einer dem Roman ‚Der Paketzusteller‘ erst einmal nachbilden.“

Heinz Sichrovsky, erLesen

„Der Paketzusteller‘ ist eine pointierte literarische Auseinandersetzung mit den Verlockungen und Abgründen sozialer Medien. In der Figur der todkranken Protagonistin, die ihre letzten Kräfte in ihre digitale Selbstinszenierung legt, aber durch eine Affäre mit einem iranischen Paketzusteller in die analoge Welt zurückgeworfen wird, ist Richard Schuberth eine feministische Gesellschaftssatire gelungen, die nicht zuletzt durch ihren heiter-frivolen Ton bezaubert. Der Roman ist gespickt mit grotesken Situationen, überraschenden Wendungen und sympathischen Geschmacklosigkeiten. Ein eigenwilliges, kluges und stilistisch glänzendes Werk.“

Armin Sattler, ORF.at

Richard Schuberth lässt in seinem neuen Roman Screwball Comedy auf klassische Tragödie stoßen und keltert daraus ein satirisches Zeitbild, das gleichmaßen Herz und Hirn trifft. In einem scheint er seiner Hauptfigur zu gleichen: er weiß, wo's wehtut und zielt mit bösem Witz exakt dorthin.

Herbert Gnauer, Radio Dispositiv

„... gewandter Sprachgebrauch und die liebevolle Bearbeitung noch der randständigsten Stoffe ...“

Ken Merten, Neues Deutschland

„Wortgewaltig und spielerisch nutzt der Autor die Sprache – verdreht, überzeichnet und mit einem bewusst frivolen Unterton. Wer sich auf diese Welt einlässt, wird bald von ihrer tragisch-komischen, teils grotesken Dynamik gefangen genommen. Gegen Ende nimmt die Geschichte mehrmals unerwartete Wendungen – und endet schließlich auf eine Weise, mit der niemand gerechnet hätte. Eine anspruchsvolle, spannende und zugleich böartige Gesellschaftssatire – ein literarisches Pendel zwischen Hoffnungslosigkeit und Euphorie, zwischen virtueller Scheinwelt und brutaler Wirklichkeit. Ein Buch, das beim Lesen das Lachen gefrieren lässt.“

Anne Lemberger, Dorfzeitung

„... ein ungewöhnlicher Roman ...“

Kronen Zeitung

Der Wiener Schriftsteller und Historiker Richard Schuberth gehört zu den schärferen Denkern des Landes. Wobei sich seine Analysen oft auch durch entlarvenden Sprachwitz auszeichnen. Als frei flottierender Schreiber ohne Institution oder großen Verlag im Rücken wurde der Mittfünfziger nicht vom Betrieb abgeschliffen, sondern hat sich seine Widerborstigkeit erhalten.

Sebastian Fasthuber, Der Falter

„Schuberth gelingt es, nicht nur ein differenziertes Bild eines ‚modernen‘ Menschen im Kontext der radikalen kommunikativen Umbrüche unserer Epoche zu skizzieren, sondern dies auch in sprachbewusster Art und Weise, oft auch mit satirischer Brillanz umzusetzen.“

Aus der Begründung der Jury des Elias-Canetti-Stipendiums

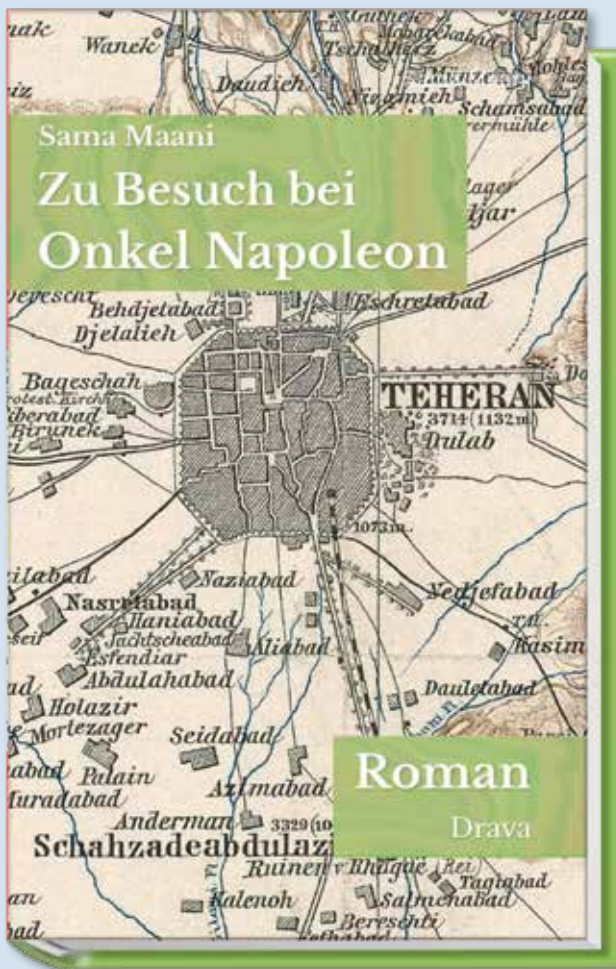


340 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 24,00 • ISBN 978-3-99138-114-3

Sama Maani

Zu Besuch bei Onkel Napoleon

Roman



ca. 360 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 26,00 • ISBN 978-3-99138-137-2

Thomas Pembridge, eine Figur der Serie „Mozart in the Jungle“, stürzt in das reale Wien der 2020er Jahre ab. Bei seinem Versuch, in seine Serie zurückzukehren, landet er in der Teheraner Kultserie „Mein Onkel Napoleon“.

„Zu Besuch bei Onkel Napoleon“ verknüpft mehrere Stationen der jüngeren Geschichte Teherans: Die Konstitutionelle Revolution zu Beginn des 20. Jahrhunderts, die 1940er Jahre, in denen die Serie spielt, die 1970er Jahre, in denen sie, am Vorabend der „Revolution der Islamischen“, ausgestrahlt wurde – und die Gegenwart, repräsentiert durch eine Aktivistin der Feministischen Revolution 2022/23, die in die Serie hineingerät. Sie freundet sich mit der Serienfigur Leyli, an, die aus ihrer patriarchalen Serienwelt ausbrechen will, um im real existierenden Teheran an der Feministischen Revolution gegen das „Regime der Islamischen“ teilzunehmen.

„Maani bringt einen erfrischend lockeren Sound in einen emotionalisierten wie tabuisierten Diskurs. Die darin auftretenden üblichen Verdächtigen setzt er leichtfüßig und en passant Schachmatt: Das islamische Regime in Teheran, seine Appeaser im Westen, Neurechte sowie Adepten eines Dekonstruktivismus Butler'scher Prägung, die etwa Verschleierung nicht als Ausdruck patriarchaler Beschränkung, sondern als textiles Zeichen weiblichen Empowerments lesen.“

Alexander Keppel, derStandard.at



© Foto: Privat

Sama Maani, geboren in Graz, aufgewachsen in Österreich, Deutschland und im Iran. Studium der Medizin in Wien und der Philosophie in Zürich. Arbeitet – nach jahrelanger Tätigkeit als Nervenarzt und Psychoanalytiker – heute als Schriftsteller in Wien. Publikationen (u.a.): *Ungläubig* (Roman 2014, Drava), *Respektverweigerung. Warum wir fremde Kulturen nicht respektieren sollten. Und die eigene auch nicht* (Essayband 2015, Drava), *Der Heiligenscheinorgasmus und andere Erzählungen* (2016, Drava), *Warum wir Linke über den Islam nicht reden können* (Essayband 2019, Drava), *Zizek in Teheran* (Roman 2021, Drava), *Warum uns der Iran nicht wurscht sein sollte – und Sigmund Freud und Robert Musil auch nicht* (Essayband 2023, Drava).

Heiner Hammerschlag

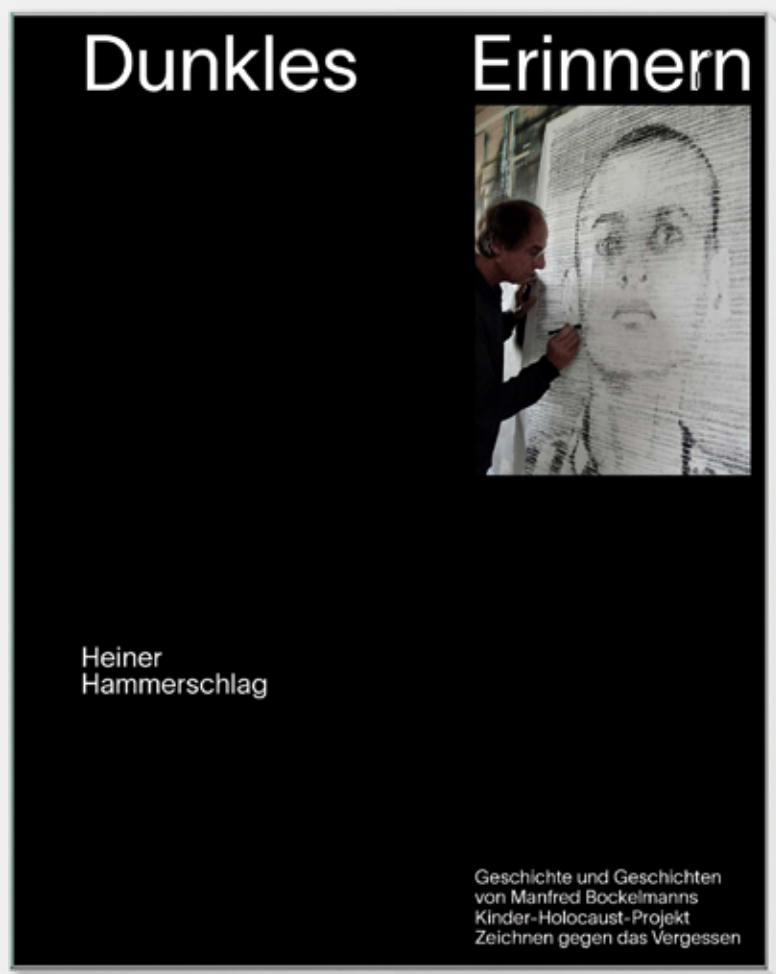
Dunkles Erinnern

Geschichte und Geschichten von Manfred Bockelmanns

Kinder-Holocaust-Projekt ZEICHNEN GEGEN DAS VERGESSEN

Seit 16 Jahren zeichnet der österreichische Maler Manfred Bockelmann großformatige schwarz-weiße Portraits von Kindern und Jugendlichen, allesamt Opfer der Nazis. Diese Arbeit, Zeichnen gegen das Vergessen, ist eine Empathiemaschine und führt zugleich auf subtile Weise vor Augen, dass faschistisch Gesinnte letztendlich auch nicht davor zurückschrecken, auch die Unschuldigen der Unschuldigen, die Kinder, zu ermorden. Daraus entwickelte sich ein grandioses, internationales Non-Profit-Projekt, das zu den meistgesehenen und meistdiskutierten eines lebenden österreichischen Künstlers zählt.

Dunkles Erinnern ist eine Spurensicherung, erzählt von den Anfängen, den internationalen Stationen, von Begegnungen mit Überlebenden des Holocaust, von Rezeption und Wirkgeschichte. Das Buch ist reich bebildert, enthält Gastbeiträge von Peter Gstettner, Peter Wagner und Nadja Dangelmaier, QR-Zugang zu zwei Kurzfilmen sowie eine entnehmbare, außergewöhnliche Zeitleiste, in der auch die Täter auf vielfache Weise unverhohlen zu Wort kommen.



114 Seiten, Softcover
EUR 35,00 • ISBN 978-3-99138-134-1

Heiner Hammerschlag, geboren 1961 in Klagenfurt. HTL-Matura in Kuchl, Salzburg, Studium der Germanistik und Geschichte in Wien. Danach als Unternehmer tätig. Daneben tritt er gelegentlich als Kulturorganisator und Publizist in Erscheinung. Zeichnen gegen das Vergessen begleitet er seit Jahren in vielen Funktionen. In Dunkles Erinnern als Chronist. Er lebt und arbeitet in Maria Saal, Kärnten.



© Foto: Gudrun Arndt

Ditha Brickwell

Der Kinderdieb

Roman



ca. 400 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 26,00 • ISBN 978-3-99138-138-9

Otto, ein Heranwachsender im dunklen Wien der Fünfziger Jahre, von seiner Mutter fortgeschickt, sucht Halt unter seinesgleichen, gerät durch ein Missgeschick ins Abseits, in die Obdachlosigkeit. Menschliche Zuwendung und Anerkennung findet er für kurze Zeit bei Kriminellen: bei der einarmigen Diebin Poldi Port und in der Bande des großen Hansi. Er hält sie für seine Zuflucht, seine Zukunft. Doch ein strenges Regime der Bande lässt ihn bald Fehler machen, er wird ausgestoßen ... und seine zarte Liebe zu einem Flüchtlingsmädchen aus Ungarn erfriert – da sucht er endgültig Trost und Wärme bei etwas Lebendigem, das nur ihm gehört – und er entwendet einen Säugling, versteckt sich mit ihm in einem Schrebergarten, hegt und pflegt ihn und erzählt ihm seine Geschichte ...



474 Seiten, gebunden,
Lesebändchen • EUR 26,90
ISBN 978-3-99138-021-4



ca. 350 Seiten, gebunden,
Lesebändchen • EUR 24,90
ISBN 978-3-99138-094-8



© Foto: Reinhold Görner

Ditha Brickwell ist 1941 in Wien geboren; studierte in Wien, Berlin und New York; arbeitete in Helsinki, Tel Aviv und Paris; sie entwickelte und steuerte Programme zur Rettung von benachteiligten Stadtteilen in Berlin und für die EU-Kommission in Brüssel; sie schreibt seit 1987 Romane, Essays und Erzählungen, lebt seit 2005 als freie Schriftstellerin in Wien und Berlin. Bislang liegen dreizehn Bücher vor.

Im Drava Verlag erschienen: *Fedjas Flucht*, *Die Welt unter meinen Zehen*, *Geschichten aus hundert Jahren*, *Engeltreiber*, *Sieben Leben – Geschichten von Frauen und vom Glück im Unglück*, *Die andere Seite der Nacht*.

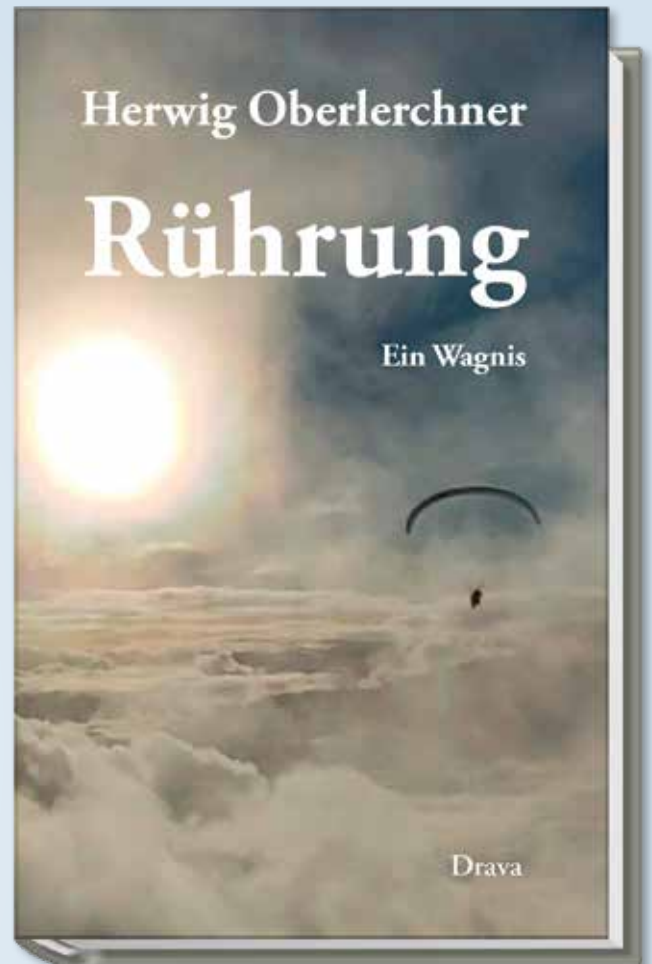
Herwig Oberlerchner

Rührung

Ein Wagnis

Der Kratzer auf der Platte, der das Lied bei jeder Umdrehung knackend unterbrach, störte ihn nicht mehr, im Gegenteil, das Geräusch war schon Teil des Liedes geworden, das Simon durch die nächsten Monate begleiten würde. Nord. Nord. Das Lied gab die Richtung vor. Doch es sollte nach Süden gehen. Simons Sehnsucht nach dem imaginären roten Kontinent Uganda wuchs von Tag zu Tag. Uganda war, so spürte es Simon, eine neue Dimension, Ausdruck von etwas noch nie da Gewesenem, noch Uerlebtem, völlig Rätselhaftem. Und doch hatte er eine gefühlsmäßige Idee, als ginge es auch um Wiederentdeckung, den Rest einer uralten wohlthuenden Schwingung.

Gitte und Simon lernen sich während ihres Studiums kennen. Aus den ersten intensiven Begegnungen entwickelt sich eine von Turbulenzen, Eifersucht und Konkurrenz geprägte Beziehung, die schließlich in Chaos und Tod einerseits, in Individuation andererseits mündet. Während sich bei Gitte der weitere Lebensweg schwierig gestaltet und schließlich in den Abgrund führt, nimmt Simon die in der Krise angestoßenen Themen auf und entwickelt sich unterstützt durch die Psychoanalyse weiter. Über Jahre hält das Fundament, doch dann bricht der Boden wieder weg.



162 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 21,00 • ISBN 978-3-99138-139-6

Herwig Oberlerchner, geboren 1964, ist Pädagoge, Psychoanalytiker und Psychiater. Er war bis Herbst 2023 als Primarius der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Klagenfurt in Kärnten/Österreich tätig.

Seine Publikationsschwerpunkte sind Fachartikel und Bücher zu Themen wie Sozialpsychiatrie, Psychiatrie im Nationalsozialismus oder Psychotraumatologie.

Bei Drava sind erschienen *Sterilisiert, vergiftet und erstickt. Das Wüten der NS-Euthanasie in Kärnten* (2017) und *Einblicke. Geschichten aus der Psychiatrie* (2025). In diesem Buch setzt sich der Autor mit seinen Arbeitsjahren als Psychiater am Klinikum Klagenfurt auseinander und gibt einen tiefen und persönlichen Einblick in eine von Mythen und Fehlmeinungen durchsetzte Welt.



© Foto: Johannes Leitner

Marek Toman

Böhmisches Glas

Aus dem Tschechischen von Mirko Kraetsch

Bereits
erschienen:



174 Seiten, englische Broschur
EUR 14,95
ISBN 978-3-85435-945-6
Erscheinungsdatum: 01.10.2020



128 Seiten, gebunden,
Lesebändchen • EUR 24,00
ISBN 978-3-99138-042-9
Erscheinungsdatum: 30.09.2023

Der satirische Roman mit kriminalistischen und psychologischen Elementen zeichnet die Denkweise mächtiger Menschen nach, die in ihrem Handeln stets vor allem eines im Blick haben: sich selbst.

Ein tragisches Ereignis an einer ausländischen Botschaft zwingt den tschechischen Botschafter zu einem Gespräch mit einer Psychologin. Der ranghohe Diplomat lässt es sich jedoch nicht nehmen, vor der jungen Frau nicht nur seine Unschuld zu verteidigen, sondern auch seine ganz eigene Weltsicht. Obwohl die russische Invasion in die Ukraine kurz vor den untersuchten Ereignissen begonnen hat, zeigt er ein eigentümliches Verständnis für die russische Perspektive und für die Durchsetzung russischer Interessen mithilfe der Geheimdienste.

So eröffnet der Roman einen ungewöhnlich offenen Blick in das diplomatische Milieu – und in die Seele eines alternden, tragikomischen Seladons.

ZUM **Gastland Tschechien**
AUF DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2026

Der Romancier, Lyriker und Übersetzer Marek Toman widmet sich mit großer Leidenschaft der jüdischen Kultur – der Kultur seines Vaters, den er früh verlor. Geboren 1967, studierte Toman Philosophie an der Karls-Universität und arbeitete anschließend als Kunstredakteur beim Tschechischen Rundfunk. Seit 1997 ist er im tschechischen Außenministerium tätig, wo er von 2000 bis 2010 als Diplomat in Estland und Ungarn wirkte.

In seinen Romanen beschäftigt er sich vor allem mit historischen Themen. Mit Freude überrascht er seine Leserinnen und Leser durch vergessene Episoden der tschechischen und europäischen Geschichte, die er gründlich recherchiert. In seinen Kinderbüchern wiederum begeistert er mit einer lebendigen Vermittlung klassischer Weltliteratur und zeigt jungen Leserinnen und Lesern die magische Kraft des Lesens.

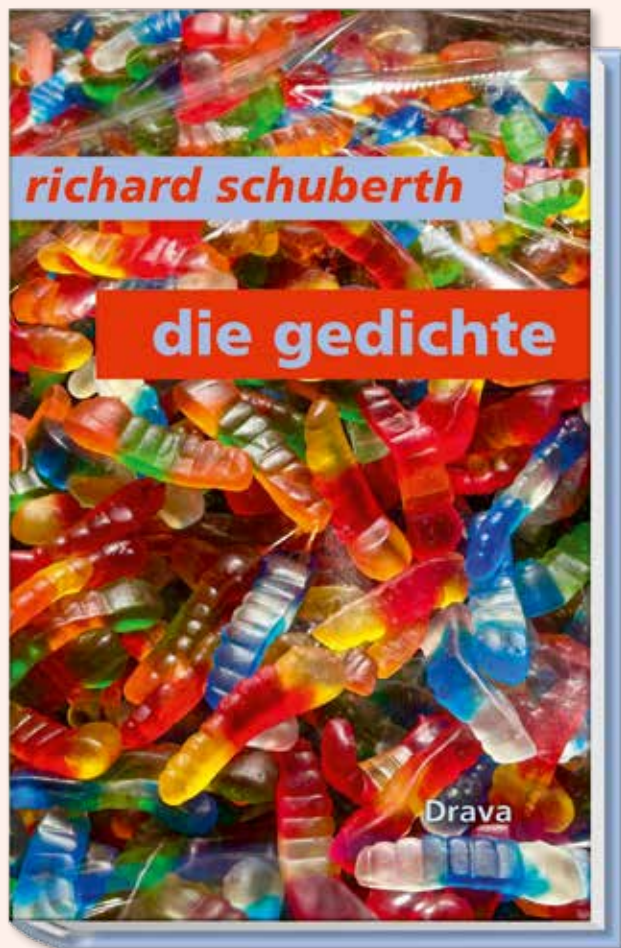


ca. 360 Seiten, englische Broschur
EUR 26,00 • 978-3-99138-140-2

Marek Toman, geboren 1967, studierte in Prag und arbeitet nach einer Station beim Tschechischen Rundfunk seit 1997 im Außenministerium der Tschechischen Republik. Neben Gedichtbänden, publizistischen Arbeiten und einer Vielzahl von Romanen für Erwachsene (auf Deutsch erschienen bei Wieser *Die große Neuigkeit vom schrecklichen Mord an Simon Abeles* und *Lob des Opportunismus*) veröffentlichte Toman auch mehrere preisgekrönte Kinderbücher. *Můj Golem* (auf Deutsch 2019 als *Der Prager Golem*) wurde für den Literaturpreis Magnesia Litera nominiert und für das White Ravens Festival besonderer Kinderbücher der Internationalen Jugendbibliothek München aufgenommen. *Die Konditorei zum Schielenden Jim*, die in Tschechien 2019 mit der Goldenen Schleife für Kinderliteratur ausgezeichnet wurde, erschien 2020 bei DRAVA auf Deutsch.



© Foto: David Konečný



ca. 170 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 21,00 • ISBN 978-3-99138-141-9

Richard Schubert

Die Gedichte

1987–2025

Müsste man Richard Schuberts literarisches Schaffen nach erfolgreicher Zersägung in Schubladen pfropfen, so würde man dieses wohl in Essay, Belletristik, Aphorismus, Komödie und Sachbuch aufteilen. Dabei hegt er eine tiefe Leidenschaft für Lyrik und hat immer wieder Gedichte, Haikus, Balladen, Songs, Moritaten, absurde, politische, Experimental-, Gedanken- und Liebeslyrik verfasst.

An die Öffentlichkeit gelangten vor allem Gedichte durch seine Theaterstücke, Kabarettprogramme sowie Songs in der Interpretation der Musikerin Jelena Poprzan.

Hier erstmals eine Anthologie von Schuberts lyrischen Piecen, von adoleszenten Anfängen unter Einfluss Arthur Rimbauds oder H. C. Artmanns bis zu seinen satirischen Liedern, gesellschaftskritischen Epigrammen, poetischen Stimmungsbildern und „paramoderner“ Gedankenlyrik.



Richard Schubert, geb. 1968 in Ybbs a. d. Donau, Romancier, Essayist, Dramatiker, Kulturwissenschaftler, Cartoonist, Songwriter, Regisseur.

Publikationen im Drava Verlag: *Freitag in Sarajevo*, *Wie Branka sich nach oben putzte*, *Trommeln vom anderen Ufer des großen Flusses*, *Rost und Säure*, *Frontex – Keiner kommt hier lebend rein*, *Unruhe vor dem Sturm*, *Bus nach Bingöl*, *Die Welt als guter Wille und schlechte Vorstellung*, *Rückkehr des Dschungels*, *Der Paketzusteller*

Weitere Publikationen (Auswahl): *Chronik einer fröhlichen Verschwörung* (Zsolnay), *Narzissmus und Konformität* (Matthes & Seitz), *Lord Byrons letzte Fahrt* (Wallstein), *Lord Byron - der erste Anti-Byronist* (Wallstein), *Karl Kraus – 30 und drei Anstiftungen* (Klever)
 2021 Theodor Kramer Preis für Schreiben im Exil und im Widerstand,
 2022 Elias-Canetti-Stipendium.

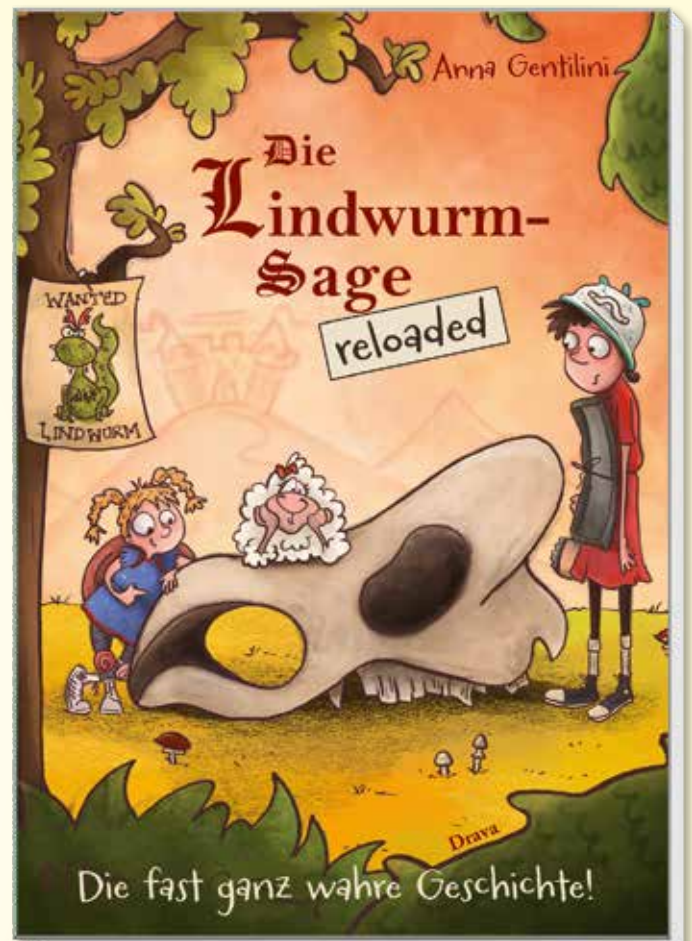
Anna Gentilini

Die Lindwurm-Sage | reloaded

Eine fast ganz wahre Geschichte!

Ein Lindwurm treibt sein Unwesen – und ausgerechnet die Kinder Anna und Jakob wollen ihn besiegen! Mit einem Schnitzelklopfer und einem Kochlöffelschwert bewaffnet, stürzen sie sich mutig ins Abenteuer und treffen auf überraschende Wendungen.

Eine lustige und spannende Neuerzählung der Kärntner Lindwurm-Sage für Kinder ab 6 Jahren.



108 Seiten, englische Broschur
EUR 12,95 • ISBN 978-3-99138-136-5



Anna Gentilini wurde 1985 in Klagenfurt geboren und verbrachte ihre Kindheit im schönen Rosental. Sie studierte Kostümdesign und 2D-Animation an der University of the Arts London und Film an der Griffith University Brisbane, Australien. Über die Jahre arbeitete sie an Film- und Theaterproduktionen in Wien, Prag, Berlin und London. Seit 2018 lebt sie wieder in Österreich, arbeitet als Bibliothekarin und ist zusätzlich als freie Künstlerin im Bereich Illustration, Kostümdesign, Literatur- und Kulturvermittlung tätig.



© Foto: Autorin

DRAVA VERLAG · ZALOŽBA DRAVA GMBH
A-9020 Klagenfurt/Celovec, 8.-Mai-Straße 11
Telefon +43 463/501099
office@drava.at
www.drava.at
Verlagsleitung: Erika Hornbogner

ÖSTERREICH
AUSLIEFERUNG

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Telefon +43 1/68014-0,
Fax +43 1/6896800 od. 6887130
Bestellservice: +43 1/68014-0,
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

VERTRETUNG BUCHHANDEL:

Alexander Lippmann – Gebiet Osten: Wien, Niederösterreich, Burgenland
Fröbelgasse 6/11, 1160 Wien
Mobil: +43 (664) 88 70 63 95
Mail: alexander.lippmann@mohrmorawa.at

Karin Pangl – Gebiet Westen: Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Mobil: 0664 8119820
Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

VERTRETUNG FACHHANDEL:

Österreich und Südtirol:
Key Account Team Mohr Morawa
Tel.: 01 / 68 0 14-0
Mail: fachmarkt@mohrmorawa.at

SCHWEIZ
AUSLIEFERUNG

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 00
Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch · www.ava.ch

VERTRETUNG BUCHHANDEL:

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5
CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0)76 45 45 279
ursaerni@web.de

DEUTSCHLAND
AUSLIEFERUNG

RungeVA/ MSR
Bergstraße 2, D-33803 Steinhagen
Tel.: +49 5204/998-123
Fax: +49 5204/998-111
E-Mail: msr@RungeVA.de
Nutzen Sie bei Ihrer Bestellung die Vorteile der gebündelten MSR-Faktur/BAG-Abrechnung und der gebündelten Auslieferung aller Verlage der RungeVA

VERTRETUNG BUCHHANDEL:

Gabriele Schmiga & Tell Schwandt
Verlagsvertretungen
Lerchenstraße 14, 14089 Berlin
Tel. 030-8324051
bestellbuch@t-online.de
www.tell-online.de

SLOWENIEN · SLOVENIJA
AUSLIEFERUNG

MIŠ založba / Miš Publishing
Gorjuša 33, 1233 Dob pri Domžalah
tel.: (+386) 1 721 45 40
fax: (+386) 1 729 31 65
info@miszaložba.com
narocila@miszaložba.com

Der Drava Verlag wird vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (Sektion IV: Kunst und Kultur) gefördert.

Gefördert vom Land Kärnten Kultur (Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 14 – Kunst und Kultur).

Založbo Drava podpira Urad vlade Republike Slovenije za Slovence v zamejstvu in po svetu.

Arbeitsgemeinschaft Österreichische Privatverlage.

Titelfoto: WEEDY

Drava

Drava Verlag · Založba Drava GmbH